



<https://blz.li/3yq5>

MEHR DIENSTSTUNDEN, WACHSENDE KINDERABTEILUNG UND ZAHLREICHE EHRUNGEN BEI DER ORTSFEUERWEHR OTZE

Veröffentlicht am 03.03.2024 um 14:07 von Bastian Kroll

Weniger Einsätze, dafür rund 2500 Dienststunden mehr, eine boomende Kinderfeuerwehr und zehn Ehrungen: Das sind die Highlights der Freiwilligen Feuerwehr Otze, wie Ortsbrandmeister Jan Bertke während der Jahreshauptversammlung am gestrigen Sonnabend, 2. März 2024, vor rund 60 Anwesenden im Feuerwehrhaus bekannt gab.

Unter den Gästen waren unter anderem Burgdorfs Bürgermeister Armin Pollehn, Ortsbürgermeister Andreas Meyer, die Feuerwehrausschussvorsitzende Beate Neitzel, Stadtbrandmeister Dennis-Frederik Heuer und der stellvertretende Brandschutzabschnittsleiter Tim Herrmann.

Für Ortsbrandmeister Jan Bertke und seinen Stellvertreter Frederic Rathjen war es die erste Jahreshauptversammlung in dieser Konstellation: Beide hatten im August 2023 ihre Posten neu bekleidet. Im Vergleich zum Vorjahr war 2023 ein ruhiges Einsatzjahr, wie der Ortsbrandmeister berichtete, 18 Einsätze stehen in den Büchern (2022: 37), die sich in 12 Brände und 6 technische Hilfsleistungen unterteilen. Für die gesamte Ortsfeuerwehr waren lediglich sechs Einsätze zu verzeichnen. Bei 9 Einsätzen waren Otzer Einsatzkräfte im Rahmen der Einsatzleitung vor Ort der Stadtfeuerwehr tätig geworden und drei Alarmübungen wurden abgehalten.

6539 ehrenamtlich geleistete Dienststunden (2022: 4414) kamen durch die Mitglieder der Ortsfeuerwehr im vergangenen Jahr zusammen. Alleine 2883 Stunden wurden mit Aus- und Weiterbildung verbracht. 52 Mitglieder zählt die Einsatzabteilung zum Stichtag 31. Dezember 2023. Hinzu kommen 6 Mitglieder in der gemeinsamen Jugendfeuerwehr Dachtmissen-Otze-Weferlingsen (Da-O-We), 28 Mitglieder in der Kinderfeuerwehr, 21 Alterskameraden, 6 Musiker und 140 Fördermitglieder.

Das Jahr begann im Januar mit einem Schornsteinbrand, berichtete Jan Bertke, es folgten Alarmierungen zu Gasaustritten und Verkehrsunfällen sowie technische Hilfsleistungen im Rahmen der massiven Niederschläge rund um Weihnachten 2023. Auch wenn es weniger Einsätze im Jahresvergleich waren: "Wir sind auf alles vorbereitet", so der Ortsbrandmeister. Alleine im Januar diesen Jahres waren die Otzer zu sieben Einsätzen ausgerückt. Auch wenn die steigende Tendenz der Notfalltüröffnungen sich im vergangenen Jahr nicht bestätigte, freut sich die Ortsfeuerwehr, dass ein Akkuschauber durch die Stadt Burgdorf angeschafft wurde. "Wir brauchen Euch", betonte Burgdorfs Bürgermeister Armin Pollehn, auch wenn weniger Einsätze zu verzeichnen waren. "Man kann ja froh sein, wenn nicht so viel passiert. Bleibt gewappnet", gab er den ehrenamtlichen Feuerwehrkräften auf den Weg. Auch Ortsbürgermeister Andreas Meyer bedankte sich für den Einsatz der



Neun Mitgliedern der Ortsfeuerwehr Otze wurden neue Dienstgrade verliehen. / Foto: Bastian Kroll

Feuerwehrkräfte, aber auch für die Bereitschaft, bei der Dorfgemeinschaft mitzumachen.

Neben dem Dank für die geleistete Arbeit, die er im Namen von Rat und Verwaltung überbrachte, bewunderte Armin Pollehn die Arbeit der Kinderfeuerwehr: "Es ist eine große Freude, so viele Kinder in der Kinderfeuerwehr hier zu haben", so der Bürgermeister.

Kinderfeuerwehrwartin Denise Bruns berichtete von der 2016 gegründeten Kinderfeuerwehr "Otzer Wasserdrachen", denen derzeit 18 Jungen und 10 Mädchen angehören. 13 Neuzugänge hatte es 2023 gegeben und vier Kinder konnten in die Jugendfeuerwehr übergeben werden, berichtete sie. Die Kinder der Kinderfeuerwehr hatten mit ihren sechs Betreuern unter anderem die Polizei in Burgdorf besucht, beim Regionszeltlager mitgemacht, im Feuerwehrhaus übernachtet, Osterdekoration gebastelt und auch 19 Kinderflämmchen abgelegt.

Für die Jugendfeuerwehr berichtete Tim Kories für die verhinderte Jugendfeuerwehrwartin Anja Kories. Die Jugendfeuerwehr Da-O-We feierte im vergangenen Jahr ihren 25. Geburtstag. Highlight waren zudem der UVV-Marsch, die Maispiele in Wettmar, das Schützenfest in Otze, der Besuch der Berufsfeuerwehr Hannover, das Regionszeltlager wie auch gemeinsame Dienste mit allen Jugendfeuerwehren Burgdorfs und die Teilnahme an der Otzer Woche.

Neu in die Einsatzabteilung wurden Frederick Joost, Henrik Scholze und Georg Weidenbach aufgenommen. Sie legten ihren Diensteid ab und wurden zudem zum Feuerwehrmann ernannt. Den Dienstgrad Oberfeuerwehrmann erhielten Stefan Träger und Dominik Schöner. Hogir Savucu wurde zum Hauptfeuerwehrmann und Kai-Berend Raupers zum 1. Hauptfeuerwehrmann ernannt. Der stellvertretende Ortsbrandmeister Frederic Rathjen wurde zum Brandmeister und Ortsbrandmeister Jan Bertke zum Oberbrandmeister ernannt.

Das Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes Niedersachsen für 25-jährige aktive Mitgliedschaft wurde Alexander Zeyßig, Lutz Dorstewitz und Andreas Meyer verliehen. Das Ehrenzeichen des Landesfeuerwehrverbandes für 50-jährige Mitgliedschaft erhielten Dieter Dralle und Wilfried Scholze. Mit dem Ehrenzeichen des Landesfeuerwehrverbandes für 60-jährige Mitgliedschaft wurden Horst Gahre, Helmut Beier und Hans-Heinrich Meyer geehrt. Für besondere Verdienste in der Ortsfeuerwehr erhielten zudem Berend Raupers und Stefan Weidenbach das Feuerwehr-Ehrenzeichen am Bande.